

# PodC JLL Episode 370

Standard: Elberfelder Bibel 2006, © 2006 by SCM R.Brockhaus in der SC8 Verlagsgruppe GmbH, Witten/Holzgerlingen; | Alternativen: Bibeltext der Neuen Genfer Übersetzung („NGÜ“) – Neues Testament und Psalmen Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft | Gute Nachricht Bibel („GN“), revidierte Fassung, durchgesehene Ausgabe, © 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

*Gott wird Mensch, Leben und Lehre des Mannes, der Retter und Richter, Weg, Wahrheit und Leben ist...*

## Hauptteil

Episode 370: Der Sauerteig der Pharisäer, Sadduzäer und Herodianer – Teil 2 (Matthäus 16,11.12; Markus 8,15)

Der Herr Jesus will, dass wir als seine Jünger darauf achten, wem wir unser Ohr leihen. Wer uns mit seinen Gedanken prägt. Deshalb warnt er seine Jünger vor dem Sauerteig der Pharisäer, der Sadduzäer und des Herodes. Und weil Sauerteig ein Bild für die Kraft von Gottes Reich (Matthäus 13,33), für Heuchelei (Lukas 12,1) oder für Sünde (1Korinther 5,6-8) sein kann, ist es gut, dass die Jünger ihn schlussendlich doch verstehen.

*Matthäus 16,11.12: Wie, versteht ihr nicht, dass ich nicht von Broten zu euch sprach? Hütet euch aber vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer! 12 Da verstanden sie, dass er nicht gesagt hatte, sich zu hüten vor dem Sauerteig der Brote, sondern vor der Lehre der Pharisäer und Sadduzäer.*

Es geht also um Lehre.

Lehre ist wichtig! Richtig wichtig! Es gibt einen Grund dafür, dass es die geistliche Gabe der Lehre gibt.

*Römer 12,6.7: Da wir aber verschiedene Gnadengaben haben nach der uns gegebenen Gnade (so lasst sie uns gebrauchen): Es sei Weissagung, in der Entsprechung zum Glauben; 7 es sei Dienst, im Dienen; es sei, der lehrt, in der Lehre;*

Lehrer sollen lehren. Das ist der wichtigste Grund für diesen Podcast.

Aber Vorsicht: Nicht alle sind Lehrer! Wenn Paulus fragt: *Sind etwa alle Apostel? Alle Propheten? Alle Lehrer?* (1Korinther 12,29), dann ist die Antwort: Nein, das sind sie nicht. Nicht jeder hat als Gabe das *Wort der Erkenntnis* (1Korinther 12,8) und was es sonst noch braucht, um ein guter Bibellehrer zu sein. Wir sollen alle lehrfähig sein (2Timotheus 2,24), aber nicht jeder Christ ist ein Lehrer für die Gemeinde. Und weil es Lehrer und „Lehrer“ und sogar „falsche Lehrer“ (2Petrus 2,1) gibt, deshalb müssen wir genau prüfen, auf wen wir da hören.

Hütet euch vor falscher Lehre. Das ist es, was Jesus hier seinen Jüngern

aufträgt!

Schauen wir uns dir drei Strömungen an, vor denen Jesus hier warnt:

Erstens: Die **Pharisäer**. Wie hütet man sich vor dem Sauerteig, also der Lehre der Pharisäer? Was machen die Pharisäer falsch? Antwort: Sie driften Richtung Selbstgerechtigkeit ab. Sie wollen Gott gefallen, haben ein ehrliches Interesse an Heiligkeit und dem Gesetz Gottes, aber sie wollen ihre eigene Gerechtigkeit aufrichten (Römer 10,3). Sie manipulieren das Gesetz, um es machbar zu machen. Sie wollen als die Guten dastehen, nicht als die Sünder. Sie wollen nicht aus Gnade leben, sondern allen zeigen, dass sie es selbst schaffen, das Gesetz zu halten. Eben Selbstgerechtigkeit.

Die *Lehre der Pharisäer* betont das Halten von Geboten, vor allem von solchen, die nicht in der Bibel stehen, um ein heiliges Leben zu führen. Und je mehr man sich gedanklich in diese Richtung begibt, die ich *Übergerechtigkeit* nenne, desto mehr bewegt man sich Richtung Selbstgerechtigkeit.

Vielleicht ist das ein wichtiger Punkt: Reifes Christsein ist nicht davon geprägt, dass ich alles richtig mache, sondern davon, dass ich immer besser verstehe, wie sehr ich aus Gnade lebe, wie weit ich davon entfernt bin, die Herrlichkeit Gottes widerzuspiegeln (vgl. Römer 3,23), und wie sehr Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, aus Glauben kommt und nicht aus meinen Werken (vgl. Philipper 3,9).

Zweitens: Die **Sadduzäer**. Ich nenne die Sadduzäer gern die *Liberalen*. Ich tue das, weil sie vom Wort Gottes wegstreichen. Die Pharisäer fügen ihre eigenen Gebote hinzu, die Sadduzäer lehnen wichtige Aspekte der Theologie wie die Auferstehung, das Leben nach dem Tod oder die Existenz von Engeln und Dämonen ab (Apostelgeschichte 23,8). Für sie gilt – wie gesagt thematisch eingeschränkt – nur die Tora. Da sie nicht an ein Leben nach dem Tod glauben, leben die Sadduzäer mehr für die Politik und ihre Stellung in der Gesellschaft als für die Religion.

Die *Lehre der Sadduzäer* streicht dort vom Wort Gottes weg, wo es dem eigenen Vorteil dient. Sie passen sich dem Zeitgeist an und wollen *modern* sein. Jesus wirft den Pharisäern Heuchelei (Lukas 12,1) vor, den Sadduzäern jedoch, dass sie weder die Schriften kennen, noch die Kraft Gottes (Matthäus 22,29). Das ist bis heute auch der Grund dafür, dass man bei liberalen Theologen als jemand, der die Bibel kennt, ganz schnell denkt: „Stopp, das stimmt doch nicht.. da gibt es doch die und die Bibelstelle, die dem eben Gesagten widerspricht!“ Und bis heute wird in liberalen Kreisen die Kraft Gottes, das, was Gott kann, nicht ernst genommen. Liberale Theologie geht vom Menschen aus und bleibt beim Menschen. Ein allmächtiger Gott, vor allem einer, der tut, was ihm richtig erscheint, so ein Gott ist ihr fremd.

Drittens: Die Lehre des **Herodes** oder der Herodianer. Es ist merkwürdig, dass Jesus überhaupt von der *Lehre des Herodes* spricht. Er und seine Parteigänger sind nämlich eigentlich keine religiöse Gruppe. Herodes ist ein typischer politischer Machthaber. Und so müssen wir uns fragen: Gibt es nicht-religiöse Einflüsse, die das Denken von Jüngern Jesu so beeinflussen können, dass die vom Glauben abfallen?

Und natürlich ist das möglich. Wir leben in einer Welt, in der es einen Zeitgeist gibt. Paulus schreibt über unsere Sünden vor der Bekehrung:

*Epheser 2,2: in denen ihr einst wandeltet gemäß dem Zeitlauf dieser Welt, gemäß dem Fürsten der Macht der Luft, des Geistes, der jetzt in den Söhnen des Ungehorsams wirkt.*

Dieser Begriff *Zeitlauf dieser Welt*, das ist der Zeitgeist: Die vorherrschende Philosophie, das Denken der Gesellschaft. Wir leben heute in einer postmodernen Welt, die absolute Wahrheit ablehnt, den Individualismus des Einzelnen überhöht, Gefühle für objektiv real hält,... angesagt sind Dinge wie Wissenschaft, der Schutz von Minderheiten, die Rettung des Klimas, Digitalisierung und eine Abkehrung von christlichen Werten... und natürlich kann das Denken, das hinter diesen Themen und Ideologien steckt auch Christen ordentlich verwirren.

Als Biochemiker<sup>1</sup>, habe ich während der Corona-Pandemie von christlichen Predigern Sachen zu embryonalen Stammzellen gelesen, die waren einfach falsch! Da wurde dann mal eben behauptet, dass für die Gewinnung solcher Zelllinien Kinder getötet wurden. Und deshalb wäre es für Christen verboten, derart entwickelte und getestete Medikamente zu verwenden. Jetzt ist die Tötung von Embryonen zum Zweck der medizinischen Forschung in Europa völlig zu Recht verboten. Das ganze Argument ist schräg<sup>2</sup> und würde, konsequent angewendet, dazu führen, dass ein Christ kaum mehr irgendwelche Medikamente verwenden dürfte<sup>3</sup>. Mir geht es jetzt aber nicht um die Sache. Ich suche nur ein Beispiel. Und für mich als Auch-Naturwissenschaftler ist das eben ein gutes Beispiel dafür, dass ein nicht-religiöses Thema in die Gemeinde hineinkommt und auf eine ungesunde Weise den Glauben von Christen, vielleicht sogar das Miteinander und die Einheit in der Gemeinde beeinflusst hat.

Und genau dort, wo gesellschaftliche Themen plötzlich theologisch

---

<sup>1</sup> Ich habe ein Diplom in Biochemie und einen Master of Divinity in praktischer Theologie.

<sup>2</sup> <https://www.pro-medienmagazin.de/warum-dieses-video-der-erb-gemeinde-frankfurt-keine-hilfestellung-ist/>

<sup>3</sup> Für alle diejenigen, die sich dieser „Auslegung“ anschließen, habe ich hier eine Liste mit weiteren Medikamenten erstellt, die dann auch verboten wären, weil sie an derselben (!) Zelllinie getötet bzw. entwickelt wurden: <https://www.frogwords.de/hek> Ich bin mir ziemlich sicher, dass kein Christ auf diese Medikamente verzichten wird! Ich würde sogar so weit gehen, dass niemand auch nur nachfragt, ob das Medikament, das er verschrieben bekommt, etwas mit irgendwelchen Zelllinien zu tun hatte. Manche Argumente werden halt nur dann ins Feld geführt, wenn sie einem passen!

aufgeladen werden, dort sehe ich das, was Jesus die *Lehre des Herodes* nennt. Eben den Zeitgeist in religiösem Gewand; wenn Philosophie, Politik, Wissenschaft, Ideologie oder auch Esoterik anfangen, Einfluss auf meinen Glauben zu nehmen, und neben das Wort Gottes treten, um mein Denken zu prägen.

Das waren die drei Strömungen, die Jesus uns vorstellt. Die Pharisäer, die eigene Gebote hinzuerfinden, die Sadduzäer, die vom Wort Gottes wegstreichen und Gott nicht zutrauen, Gott zu sein, und die Herodianer, wenn Zeitgeist plötzlich religiös wird.

### **Anwendung**

Was könntest du jetzt tun?

Du könntest nach Beispielen für die Lehre der Pharisäer, der Sadduzäer und des Herodes suchen.

Das war es für heute.

Wenn du meinen YT-Kanal abonniert hast, schalte doch die Glocke an.

Der Herr segne dich. Erfahre seine Gnade und lebe in seinem Frieden.

AMEN